

# Merkblatt Coronavirus

## für Klientinnen/Klienten der SPITEX Kempt

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Umgang mit dem Coronavirus möchten wir Sie auf Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln aufmerksam machen die für Sie als Spitex-Klientin / -Klient wie auch für Spitex-Mitarbeitende sehr wichtig sind.

Das Coronavirus ist sehr ansteckend und kann für Menschen mit einem reduzierten Immunsystem gefährlich sein.

Der Schutz unserer Klienten und Mitarbeitenden hat für die SPITEX Kempt eine hohe Priorität. Die nachfolgend aufgeführten Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln tragen wesentlich dazu bei.

### Was Sie als Spitex-Klientin / SpiteX-Klient dazu beitragen können:

#### Generelle Schutzmassnahmen für SpiteX-Klienten

- Auf das Händeschütteln wird generell verzichtet.
- Die Hände werden sooft als möglich gründlich mit Wasser und Seife gewaschen:
  - Vor und nach jedem Besuch (Angehörige, Besuchende, SpiteX-Mitarbeitende).
  - Nach jedem Toilettengang.
  - Nach dem Niesen in die Hände.
- Die Husten- und Nies-Etikette muss eingehalten werden:
  - Husten oder Niesen in ein Papiertaschentuch, das nach einmaligem Gebrauch sofort in einem verschliessbaren Sack entsorgt wird.
  - Falls kein Papiertaschentuch vorhanden ist: Husten oder Niesen in die Armbeuge.
- Abstand halten, wann immer möglich.

#### Schutzempfehlungen für gefährdete Klienten

- Besuche von Familie, Freunden und Bekannten sollten auf ein Minimum reduziert werden. Die generellen Schutzmassnahmen (siehe oben) sind strikt einzuhalten.
- Besuchende waschen sich bei ihrer Ankunft und bei Besuchsende die Hände.
- Gänzlich auf Besuche verzichtet werden sollte von
  - Kindern und Jugendlichen.
  - Personen, die sich kürzlich in einem betroffenen Gebiet (Italien, Japan, China inkl. Hongkong, Südkorea, Singapur oder Iran) aufgehalten haben.
  - Personen mit grippalen Symptomen.
- Gefährdete Klienten sollten...
  - Kontakt mit erkrankten Personen vermeiden, d.h. Besuche in Spitäler und Alters- und Pflegeheimen auf das Minimum reduzieren.
  - Öffentliche Verkehrsmittel und Orte mit vielen Menschen (z.Bsp. Kino, Konzerte, Theater, Sportveranstaltungen etc.) meiden.
  - Einkäufe von Angehörigen/Freunden erledigen lassen und ausserhalb der Stosszeiten einkaufen.

#### Meldung an SPITEX Kempt bei grippalen Symptomen

- Bei grippalen Symptomen sind Sie verpflichtet die SPITEX Kempt sofort und möglichst vor dem nächsten Einsatz zu informieren (telefonisch 052 354 12 00). Dadurch erhalten wir Vorlaufzeit um die nötigen Schutzmassnahmen für unsere Mitarbeitenden einzuleiten und zu koordinieren.

### Vorgehensweise bei Verdacht auf Coronavirus

- Bei grippalen Symptomen (Husten, Fieber, Gliederschmerzen) erfolgt die Abklärung ausschliesslich durch eine Ärztin/einen Arzt.
- Bei Verdacht werden die weiteren Massnahmen mit der Hausärztin/dem Hausarzt telefonisch besprochen (kein Besuch in der Praxis!).
- Falls die Hausärztin/der Hausarzt nicht erreichbar ist, ist das **kantonale Ärztelefon (Tel. 0800 33 66 55 )** anzurufen.
- Eine Isolation kann zu Hause wie auch in einem Spital stattfinden.

### Verzicht auf Spitex-Einsätze

- Klientinnen und Klienten die während der Coronavirus-Phase keine Spitex-Einsätze wünschen und die Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsmassnahmen selbst oder durch Angehörige durchführen lassen möchten, teilen dies bitte **telefonisch** der SPITEX Kempt mit: 052 354 12 00.

## Was die Spitex-Mitarbeitenden dazu beitragen:

### Generelle Schutzmassnahmen für Spitex-Mitarbeitende

- Die Mitarbeitenden der SPITEX Kempt wurden über die Hygiene- und Verhaltensregeln im Umgang mit dem Coronavirus instruiert und angeleitet diese strikte einzuhalten.
- Auf das Händeschütteln wird generell verzichtet.
- Abstand halten, wann immer möglich.
- Bei leichten Erkältungssymptomen sind die Mitarbeitenden angewiesen Schutzmasken zu tragen.
- Bei grippalen Symptomen bleiben die Mitarbeitenden zu Hause.

### Sollten Spitex-Klienten während der Isolation (bei Verdacht oder Erkrankung) weiterhin Pflege durch die Spitex benötigen, ergreifen die Spitex-Mitarbeitenden folgende Schutzmassnahmen

- Die Klientin/der Klient wird zuhause isoliert und weiterhin von der SPITEX Kempt betreut.
- Der behandelnde Arzt wird ausschliesslich **telefonisch** konsultiert.
- Bei der Pflege/Betreuung tragen die Spitex-Mitarbeitenden eine Maske, Einweg-Handschuhe, Schutzbrille und Einweg-Schutzmantel. Die Schutzmaterialien werden beim Verlassen der Wohnung entsorgt (dafür benötigen wir einen geschlossenen Abfalleimer oder einen verschliessbaren Abfallsack). Die Schutzbrille wird nur in Ausnahmesituationen entsorgt; ansonsten wird sie vor Ort mit Seife gewaschen.
- Vor und nach dem An- resp. Ausziehen der Schutzkleidung wird eine Händedesinfektion durchgeführt.

Bei Fragen und Unklarheiten im Umgang mit dem Coronavirus wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeitenden oder rufen Sie uns an (052 354 12 00). Für Ihre Kenntnisnahme danken wir Ihnen.

Effretikon, 12. März 2020

Freundlicher Gruss  
SPITEX Kempt

Andreas Risch  
Betriebsleiter

Brigitte Nydegger  
Fachverantwortung Pflege